**Mitgliederversammlung vom 22.01.2024**

Beginn: 19.10 Uhr, Ende 20.40 Uhr

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Agenda

Begrüßung durch den Vorstand

Karin Degner eröffnete die Versammlung und begrüßte insbesondere auch die erschienenen Gäste, alle Anwohner des Kurviertels. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Bericht Vorstands für die Jahre 2020/21-2023

Der Vorstand hat sich ein bis zwei Mal im Jahr zum Austausch getroffen und die Situation im Kurviertel analysiert. Der Name des Vereins lautet noch immer Verein Lebensqualität Kurviertel e.V. und sollte diesen laut Vorstandsbeschluss vom 15.11.2023 weiterhin behalten.

Grund: die für das Wohn- und Lebensumfeld im Überlinger Westen immer wichtiger werdenden Themenfelder

* Verkehrssituation Überlingen West / Kurviertel – drohender Infarkt und irreversible Schädigung des Kurviertels durch geplante langfristige Verkehrsführungen durch die Wohnstraßen
* Südlich Härlen – Konsequenzen für das Kurviertel, Einbindung in eine städtebauliche Gesamtplanung (Rahmenplan)
* Grünflächenplanung für das Kurviertel – Erhalt und neue „grüne Lungen“ sowie Konzeption und Durchsetzung eines Gebiets-Gestaltungsplanes
* Bebauungsplan / nochmaliger Versuch, die Rechtmäßigkeit von Grundstücksteilungen zu prüfen, um den B-Plan zu modifizieren bzw. an entscheidender Stelle zu präzisieren

Ziel der Mitgliederversammlung war es inhaltlich, ein Meinungsbild zu gewinnen, wie die weitere Vorgehensweise gestaltet wird und mit welchen möglichen Partnern die Ziele des Vereins umgesetzt werden können.

Bericht Kassenwartin und Kassenprüfer für die Jahre vom 30.11.2021 bis 29.12.2023

Valeria Kostern legte die Kontobewegungen seit dem 30. November 2021, dem Tag der letzten Präsentation des Kontensaldos, bis Ende 2023 vor.

Da der zuletzt gewählte Kassenprüfer sein Amt niedergelegt hat und bis dato kein neuer Kassenprüfer gewählt worden ist, konnte die satzungsgemässe Kassenprüfung noch nicht erfolgen. Diese soll bald möglichst nachgeholt werden.

Entlastung des Vorstands

Rolf Hospach stellte den Antrag, vorbehaltlich der noch durchzuführenden Kassenprüfung und unter der Annahme, dass diese eine ordnungsgemässe Kassenführung bestätigt, den gesamten Vorstand in offener Abstimmung zu entlasten.

Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

Vorstandswahlen

Turnusmässig standen Vorstandswahlen an. Leider erklärte Hannes Ingerfurth aufgrund seines aktuellen Wohnsitzes in Stuttgart nicht mehr für das Amt des 2.Vorsitzenden kandidieren zu wollen. Karin Degner, Valeria Kostern und Raimund Wilhelmi bekräftigten, weiterhin im Vorstand aktiv bleiben zu wollen.

Nach kurzer Diskussion stellte sich Raimund Wilhelmi zur Wahl als 2. Vorsitzender. Für das Amt des Schriftführers fand sich am 22.01.2023 niemand. Daher soll diese Funktion kommissarisch von den anderen Vorständen bis zur nächsten Mitgliederversammlung übernommen werden.

 Die Wahl von Karin Degner als 1.Vorsitzender, Raimund Wilhelmi als 2.Vorsitzendem und Valeria Kostern als Kassenwartin erfolgte einstimmig.

Als Kassenprüfer stellte sich zur Wahl und wurde einstimming gewählt: Alexander Bartel.

Vorschlag beginnende Aktivitäten

Die Entwicklungen der Verkehrsflüsse, die Bebauungssituationen und Genehmigungen, die Planung oder nicht gezielte Planung von Grünflächen oder die noch nicht vorgestellte, gesamthafte An- und Einbindung des Neubaugebiets Südlich Härlen, so stellten alle Anwesenden einhellig fest, führen zu langfristigen Veränderungen des Lebensumfeldes. Es bedürfe einer städtebaulichen Gesamtplanung, um den speziellen und noch vorhandenen Charakter des Überlinger Westens als Kurviertel zu erhalten.

Themenfelder, die erarbeitet werden sollen:

1. Wiederaufnahme der öffentlichen Information und Kommunikation über die Besonderheiten des Viertels und Herausforderungen ( Homepage, Flyer/Plakate, Medienarbeit (HalloÜ, Südkurier etc.), Anwohner-Information durch breite, persönliche Nachbarschafts-Ansprache von Tür zu Tür, Info-Stände an Markttagen, Unterschriftenaktionen)
2. Gezielte Ansprache der Kommunalen Politiker und Kandidaten für die Germeinderats- und Oberbürgermeister-Wahlen 2024
3. Kooperation mit anderen Initiativen und Vereinen wie dem Verschönerungsverein Überlingen, der Leopold-Ziegler-Stiftung, aktiven Bürgern sowie

dem gemeinnützigen Verein Rehgehege e.V.

1. Prüfung, ob ein nochmaliger Versuch mit dem Gemeinderat gestartet werden könnte, die Rechtmässigkeit von Grundstücksteilungen in Frage zu stellen und den Bebauungsplan Schreibersbild- / Seehaldenstrasse in seiner heutigen Gestalt entsprechend anzupassen, um der extensiven Verdichtung, die bei einigen der neueren Bebauungen bereits vollzogen wurde, Einhalt zu gebieten.
2. Der stark zugenommene Durchgangsverkehr im gesamten Viertel beeinflusst die Kureinrichtungen negativ und die Wohnqualität der Anwohner. Es gilt Lösungsvorschläge zu finden, mit der Stadtverwaltung abzustimmen und mit den Gemeinderäten eine langfristige Entlastung auf den Weg zu bringen.

Sonstiges

Nach einem Besuch der Sitzung des Bau-Ausschusses des Gemeinderats am selben Nachmittag berichteten Leonard und Raimund Wilhelmi sowie Wilfried Gruber, dass von dem Aufstellen einer Mobilfunk-Station auf dem Eglisbohl (zunächst) Abstand genommen wurde.

Thema war im allgemeinen Teilnehmerkreis der Versammlung zudem, wie sich die Sperrung der Kessenring-Strasse auf die Verkehrssituation im Kurviertel langfristig auswirken könnte und welche möglichen Massnahmen mit der Verwaltung diskutiert werden könnten.

Überlingen, 23. Januar 2024

Karin Degner